

## **Messdiener in Hamm wegen AfD-Engagement entlassen: Kirche zieht Grenze**

Die katholische Kirche in Hamm entlässt einen Messdiener wegen seines Engagements für die AfD. Erzbistum verteidigt die Entscheidung.

### **Konflikt zwischen Glaube und Politik in Hamm**

### **Messdiener wird aufgrund seiner politischen Zugehörigkeit von der Kirche ausgeschlossen**

In der Stadt Hamm hat ein Vorfall, der die Verbindung zwischen Glauben und politischer Ausrichtung beleuchtet, für Aufregung gesorgt. Ein Messdiener wurde von seiner Tätigkeit in der katholischen Kirche entbunden, nachdem bekannt wurde, dass er sich in der AfD engagiert. Dieses Ereignis wirft wichtige Fragen zu den Werten und Prinzipien auf, die sowohl im Christentum als auch in der Politik hochgehalten werden.

### **Politische Verbindungen der Ehrenamtlichen**

Der betroffene Messdiener war in der Gemeinde sehr aktiv, wurde jedoch nach dem Bekanntwerden seiner politischen Aktivitäten aus seiner Rolle entfernt. Pfarrer und

Kirchenverantwortliche sehen in der Mitgliedschaft in der AfD eine klare Diskrepanz zu den Werten des Christentums. Sie argumentieren, dass „völkischer Nationalismus und Christentum unvereinbar“ seien und betonen, dass die Kirche eine klare Position gegen diskriminierende und ausgrenzende Ideologien einnehmen muss.

## **Reaktionen auf die Entscheidung**

Die Reaktionen auf diese Entscheidung sind vielfältig. Während das Erzbistum die Entlassung des Messdieners verteidigt, hat die AfD bereits rechtliche Schritte angekündigt. Die politische Partei sieht in dem Vorfall eine Verletzung der Meinungsfreiheit. Diese Reaktion unterstreicht die Spannungen zwischen politischen Überzeugungen und religiösen Werten, die immer stärker in den Fokus der öffentlichen Debatte rücken.

## **Eine tiefgreifende gesellschaftliche Debatte**

Der Vorfall in Hamm könnte als Teil eines größeren Trends gesehen werden, in dem religiöse Institutionen zunehmend Stellung zu politischen Fragen beziehen. Diese Entwicklung wirft Fragen auf: Inwieweit haben Glaubensgemeinschaften das Recht, über die politische Zugehörigkeit ihrer Mitglieder zu entscheiden? Und wie reagieren Menschen, die sich sowohl mit dem Glauben als auch mit bestimmten politischen Ideologien identifizieren?

## **Bedeutung für die Gemeinschaft**

Die Entscheidung der Kirche hat nicht nur Auswirkungen auf den betroffenen Messdiener, sondern auch auf die gesamte Gemeinschaft. Sie regt dazu an, über Toleranz, Akzeptanz und die Rolle von Glauben in der Politik nachzudenken. Während einige die Maßnahme als notwendig erachten, um die moralischen Grundsätze der Kirche zu wahren, sehen andere darin einen gefährlichen Schritt hin zu Intoleranz und

Ausgrenzung. Der Dialog über diese Themen wird in der Gemeinde und darüber hinaus weiterhin von großer Bedeutung sein.

– **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**